



# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

20. Mai 2022 Nr. 60



**Unser Land –  
unser Landtag**



# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

## Auf Demokratie bauen

**D**emokratie lebt durch unser Mitgestalten. Sie findet nicht nur im Parlament oder in Regierungsbüros statt, sondern immer dort, wo Menschen gemeinsam an Entscheidungen arbeiten. Dieses „miteinander Arbeiten“ bildet auch den Kern unserer bewährten „Werkstatt für Demokratie in Oberösterreich“. Ich freue mich daher sehr, dass das Landhaus auch heuer wieder als spannende Werkstatt für mehr als 400 Jugendliche dienen darf. Die jungen Menschen erfahren in den Workshops aus erster Hand – direkt von den Landtagsabgeordneten – wie Oberösterreich regiert wird und wie unser politisches System funktioniert. Das Ergebnis der ein-

gehenden Beschäftigung mit diesen und anderen zentralen Themen der Demokratie finden sie auf den kommenden Seiten. Die Schülerinnen und Schüler beweisen damit klar, dass sie Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Und diese Zukunft hält große Herausforderungen für uns alle bereit. Seitens der Landespolitik ist es unsere klare Aufgabe, die jungen Menschen noch besser in demokratische Entscheidungen einzubinden und für unser demokratisches System zu begeistern. Die „Werkstatt für Demokratie“ ist dazu ein wichtiger Baustein. Viel Freude mit der vorliegenden Zeitung und vielen Dank an alle, die sie ermöglicht haben!

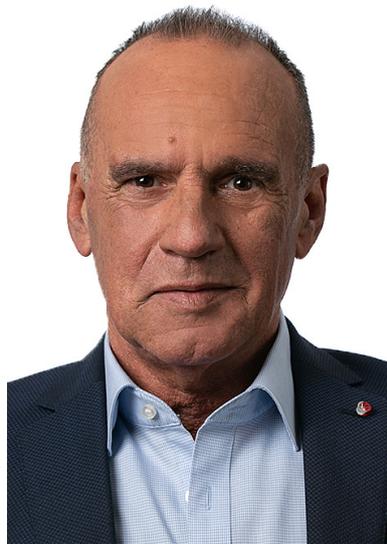


*Max Hiegelsberger*  
**Max Hiegelsberger**  
Präsident des Oö. Landtags





**LAbg. Bgm. Anton Froschauer**



**LAbg. Hans Karl Schaller**



**Klubobmann LAbg.  
Manuel Krautgartner**



# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Wir finden es wichtig, dass die Menschenrechte eingehalten werden und so beibehalten.“

## Thema Verfassung

Die Verfassung der Republik Österreich ist die Gesamtheit aller Verfassungsgesetze und Verfassungsbestimmungen, Diese betreffen ganz Österreich. Alle Gesetze bauen auf der Verfassung auf und der Staat muss genaue Regeln befolgen. Das heißt, auch der Gesetzgeber muss gewisse Regeln einhalten. Was steht in der Bundesverfassung? Darin steht unter anderem, wie der Staat aufgebaut ist, welche Flagge wir haben und welches Wappen. Die Verfassung regelt, wofür der Bund und wofür die einzelnen Bundesländer zuständig sind. Die Staatsform ist in Artikel 1 verankert. Österreich ist eine Demokratische Republik und das Recht geht vom Volk aus. Die Neutralität Österreichs ist ebenfalls in der Verfassung verankert. Die Staatssprache in Österreich ist Deutsch. Auch das Wahlrecht ist in der Verfassung verankert. Dort heißt es, dass bei Wahlen jede Stimme gleich viel zählt und dass man ab 16 Jahren wählen darf. Dazu wurde das Wahlalter 2007 von 18 auf 16 Jahre herunterge-

setzt. Das war damals eine Verfassungsänderung. Verfassungsgesetze können aber nicht so einfach geändert werden: Änderungen können nur dann durch den Nationalrat und den Bundesrat vorgenommen werden, wenn mindestens eine Zwei-Drittel-Mehrheit dafür stimmt. Wenn eine größere Veränderung geplant ist, muss durch eine Volksabstimmung darüber entschieden werden. Der Verfassungsgerichtshof hat den Auftrag, darauf zu schauen, dass sich Verfassungsgesetze nicht gegenseitig widersprechen. Jede Landesverfassung ist ähnlich wie die Bundesverfassung aufgebaut, jedoch teilweise mit eigenen Zielen und Rechten für die BürgerInnen. Es ist darin auch festgelegt, welche Hymne das jeweilige Bundesland hat. Die Bundeshymne wird durch die Bundesverfassung geregelt. Der Unterschied zwischen Bundes- und Landesverfassung ist, dass die Bundesverfassung für ganz Österreich gilt und die Landesverfassung nur die für das jeweilige Bundesland.

### Bundesverfassung

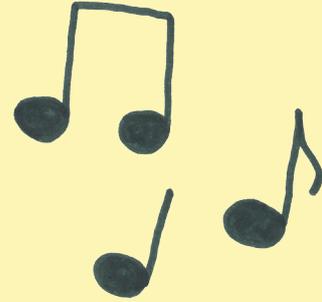
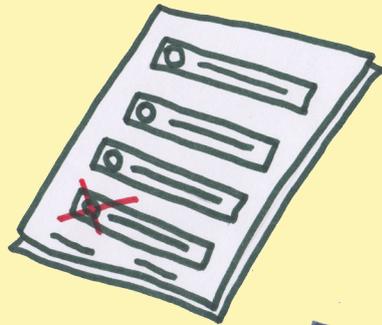
Die Bundesverfassung ist die Verfassung für ganz Österreich.

### Landesverfassung

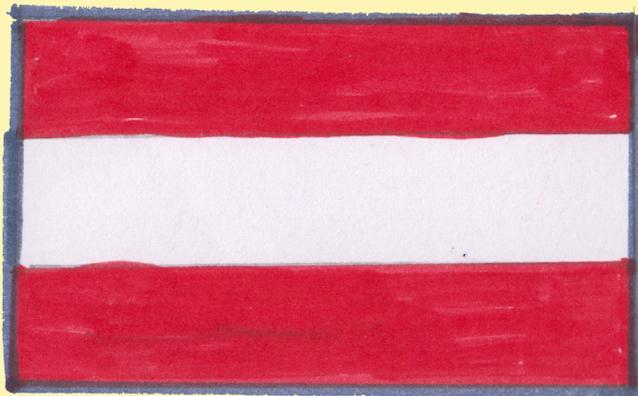
Die Landesverfassung ist eine Verfassung für ein Bundesland.



Autorinnen und Autoren  
(13 bis 15 Jahre alt)



# VERFASSUNG



# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„MEINE Meinung ist nicht gleich  
DEINE Meinung!“

## Wie können Jugendliche mitbestimmen?

Zu Beginn unseres Workshops haben wir uns überlegt, in welchen alltäglichen Bereichen wir selbst mitentscheiden dürfen. Da sind uns einige Dinge eingefallen: zum Beispiel Abstimmungen im Internet oder die Entscheidung, wer KlassensprecherIn wird. Auch über unsere Hobbys können wir mitbestimmen. Einige von uns sind Mitglieder bei Vereinen. Dort können wir auch bei manchen Themen mitbestimmen. In einem Interview mit drei Landtagsabgeordneten haben wir mehr zum Thema Mitbestimmung herausgefunden. Sie erklärten uns, dass es mehrere Möglichkeiten gibt, um in der Gesellschaft mitzubestimmen: unter anderem das direkte Anschreiben von Parteien oder das Anklopfen bei der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister. Auch durch die Tätigkeit als Schul- oder KlassensprecherIn können wir im Bereich Schule mitbestimmen. Eigene Themen, die einem wichtig sind, kann man auch auf Social Media posten. Die Beteiligung und das Interesse von Jugendlichen auf Social Media ist sehr groß. Man muss deshalb dort auch immer mit Gegenwind rechnen, weil jede Person natürlich andere Wünsche hat. Zum Thema Umwelt haben wir gehört, dass wir schon durch Kleinigkeiten

Großes bewirken können, zum Beispiel durch Mülltrennung oder wenn wir mehr mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs sind. Im Bereich Umwelt und Klima gibt es noch viel zu tun und zu verbessern, auch wenn schon viel in die richtige Richtung passiert ist. All diese unterschiedlichen Formen der Mitbestimmung können wir bereits in unserem Alter wahrnehmen. Bei politischen Wahlen dürfen wir aber erst in ein paar Jahren mitentscheiden, wenn wir 16 Jahre alt sind. Mitbestimmung ist wichtig, damit viele mit den Entscheidungen zufrieden sind. Ohne Mitbestimmung hätten wir keine Demokratie, sondern eine Diktatur, also eine/n alleinige/n HerrscherIn oder eine kleine Gruppe, die über alles bestimmt.

### Fridays for Future

Weltweite Initiative junger Menschen, die sich für die Umwelt einsetzen.

### Social Media

Digitale Technologien und Medien, durch die NutzerInnen miteinander kommunizieren und Inhalte austauschen können.



Autorinnen und Autoren  
(13 bis 15 Jahre alt)



„Wir haben heute herausgefunden, dass Politik sehr viel mit uns zu tun hat!“

## Was können PolitikerInnen tun, damit Jugendliche die Politik besser verstehen?

Viele Jugendliche denken, dass Politik nicht so viel mit ihnen zu tun hat. Warum ist das so? Darüber haben wir uns Gedanken gemacht. Wir finden, dass die Menschen, die in der Politik arbeiten, dagegen etwas tun sollten! Jugendliche sollten besser verstehen, was in der Politik so gemacht wird, und dass das ganz viel mit ihnen und uns allen zu tun hat! Deswegen haben wir heute die Politiker, nämlich drei Abgeordnete zum Oö. Landtag, direkt befragt. Unsere erste Frage: Was können PolitikerInnen tun, damit Jugendliche die Politik besser verstehen? Herr Krautgartner (MFG) hat dazu geantwortet, dass man mit den Jugendlichen auf Augenhöhe reden sollte und dass man mit den Jugendlichen in Kontakt bleiben sollte, zum Beispiel auch über soziale Medien. Herr Froschauer (ÖVP) meinte, dass PolitikerInnen und Jugendliche etwa in der Gemeinde miteinander gestalten und zusammenarbeiten können. Herr Schaller (SPÖ) sagte uns, dass es wichtig ist, dass PolitikerInnen Dinge

einfach darstellen, statt kompliziert. Unsere zweite Frage war: Wie könnte man politikferne Jugendliche besser erreichen? Unsere Gäste antworteten, dass man viel miteinander reden und sich mit Respekt von beiden Seiten begegnen sollte. Außerdem wurde gesagt, dass man Projekte mit Jugendlichen starten sollte und die Jugendlichen mitreden lassen sollte. Wir fanden das Interview sehr interessant! Aber was ist uns besonders wichtig? In der Politik soll Versprochenes umgesetzt werden! Für uns interessante Themen sind die Umwelt oder auch der Sport. Jugendliche brauchen einen Rückzugsort, wo sie sich frei bewegen und begegnen können.

Wir finden, dass Politik viel mit uns zu tun hat! Und wir finden es wichtig, dass man miteinander redet und man Forderungen an die PolitikerInnen stellt. Man kann ab 16 Jahren wählen gehen, daher wollen wir viel über Politik wissen und uns gut informieren.

### Gemeinde

Mit „Gemeinde“ meint man nicht nur das Haus am Hauptplatz, sondern man meint alle Menschen, die in einem Ort wohnen.

### Politik

Im Politiklexikon für junge Leute steht dazu: „Politik ist menschliches Handeln, das zum Ziel hat, verbindliche Regelungen in und zwischen Gruppen von Menschen herzustellen.“

Wir erklären das so: Politik ist alles, was wir tun, damit wir alle gut miteinander in einer Gemeinschaft leben können. Politik ist für uns Gemeinschaft und z.B. auch das Mitspracherecht für alle. PolitikInnen sammeln die Meinungen des Volkes und sollen dafür sorgen, dass alle oder fast alle zufrieden sind.



Autorinnen und Autoren  
(13 bis 15 Jahre alt)

# REDEN ÜBER



POLITIK

# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Wir alle sind Teil von vielen Gemeinschaften. Die größten sind: die Gemeinde, das Land und der Bund.“

## Gemeinschaft gestalten

**W**ir alle sind Teil von verschiedenen Gemeinschaften: Wir gehören zum Beispiel alle zu unserer Klassengemeinschaft, viele von uns sind wahrscheinlich Mitglied in einem Sportverein, Teil eines Freundeskreises und vielem mehr. Und wir alle sind auch ein Teil von drei großen Gemeinschaften: der Gemeinde, dem Land und dem Bund. Jeder Ort bzw. jede Gemeinde hat ein Oberhaupt: die/der BürgermeisterIn. Diese/r muss über viele Themen im Ort mitbestimmen, Aufgaben aufteilen und leiten. Das heißt beispielsweise, wenn ein Ortsplatz saniert werden oder eine Brücke im Gemeindegebiet gebaut werden muss, dann muss die/der BürgermeisterIn und der Gemeinderat dazu wichtige Entscheidungen treffen. Anders ist es, wenn in einem Bundesland etwa eine Brücke von einem Ort zum anderen gebaut wird, dies also Menschen aus mehreren Gemeinden betrifft. Dann wird dies vom Land bzw. vom Landtag und der Landesregierung ent-

schieden, bezahlt und durchgeführt. Jetzt stellt sich noch die Frage, welche Aufgaben nun für den Bund übrig bleiben. Wenn beispielsweise eine Autobahn durch mehrere Bundesländer gebaut wird, wird dies vom Bund bzw. vom zuständigen Bundesministerium entschieden. Die Ziele eines Landes sind zumeist, dass man eine gute Wirtschaft und einen schönen Lebensraum für die EinwohnerInnen schafft und erhält. Dies geschieht durch verschiedene Gesetze, aber z.B. auch durch Bauprojekte von Autobahnen, Straßen, Wohngebäuden und vielem mehr. Wir haben unsere Gäste auch gefragt: Es gibt in vielen verschiedenen Regionen verschiedene Gesetze und Regelungen, aber warum? Sie erklärten uns, dass es beispielsweise in Tirol und im Burgenland ganz andere Natur- und Umweltegebenheiten gibt. So liegt in Tirol oft sehr viel Schnee, es gibt hohe Berge, also braucht man zum Beispiel in diesen Bereichen ganz andere Gesetze als im Burgenland.

### Parlament

Sitz der Legislative also der Gesetzgebung. Hier werden somit Gesetze beschlossen.



**Autorinnen und Autoren  
(14 Jahre alt)**





# IMPRESSUM

Konzept, Mediendidaktische Betreuung  
und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH  
1070 Wien • Gutenberggasse 1/13  
[www.muellersfreunde.at](http://www.muellersfreunde.at)



**MÜLLERS  
FREUNDE**

4. Klasse, MS St.Georgen  
Schulgasse 9  
4372 St. Georgen am  
Walde



Die Werkstatt für Demokratie  
in Oberösterreich